

## Was bedeutet MRGN?

Im Darm und auch auf der Haut sowie Schleimhaut des Menschen befinden sich zahlreiche unterschiedliche Bakterien. Aufgrund ihres Aussehens unter dem Mikroskop fasst man einige dieser Bakterien als gramnegative Stäbchen-Bakterien zusammen. Zu diesen gehören Darmbakterien (Enterobakterien) und andere Keime, die gegen viele Antibiotika widerstandsfähig werden können. In einem solchen Fall werden sie **MRGN** (*multi-resistente gramnegative Stäbchen-Bakterien*) genannt. Bakterien, die gegen **drei Antibiotika-Gruppen** widerstandsfähig sind, werden **3MRGN**, Bakterien, die gegen **vier Antibiotika-Gruppen** widerstandsfähig geworden sind, werden **4MRGN** genannt.

## Wann wird's gefährlich?

Eine bloße Besiedelung des Darms oder der Haut mit diesen Bakterien ist für gesunde Menschen nicht gefährlich. Gefährlich kann es werden, wenn **MRGN**-Bakterien entweder aus dem Darm oder von der Haut in Wunden, in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da bei den **3MRGN** nur noch wenige und bei den **4MRGN** fast gar keine Antibiotika mehr wirksam sind.

## Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von **MRGN**-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht erforderlich. Eine „Darmsanierung“ ist nicht möglich.

## Darauf müssen Sie sich als MRGN-Patient einstellen:

### Im Krankenhaus:

Patienten mit **4MRGN** werden i.d.R. in allen Bereichen des Krankenhauses isoliert. Patienten mit **3MRGN** werden nur in besonderen Bereichen isoliert. Falls Ihr Arzt eine Isolierung angeordnet hat, dürfen Sie Ihr Zimmer nur nach Absprache mit dem Personal verlassen. Besucher müssen sich vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung. Diese kann je nach Tätigkeit unterschiedlich sein. (z.B. Handschuhe, Schutzkittel, evtl. Mund-Nasen-Schutz und Haube). **Die Händedesinfektion ist besonders wichtig. Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren!**

### Außerhalb des Krankenhauses:

Eine gute Basishygiene, insbesondere die Händehygiene, ist die wesentliche Maßnahme zur Verhütung der Weiterverbreitung der Keime. Waschen Sie sich sorgfältig und häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene. Dann ist das Übertragungsrisiko gering. Führen Sie ein normales Leben!

Das Seniorenheim und andere Heime gelten i.d.R. nicht als Risikobereich. Eine Isolierung ist nicht erforderlich. Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen **MRGN**-Bakterien festgestellt wurden.

## Wie erwirbt man die MRGN-Bakterien?

Die **3MRGN** werden inzwischen bei vielen gesunden Menschen in der Allgemeinbevölkerung gefunden, oft auch nach Auslandsaufenthalten oder nach Antibiotikabehandlungen.

Die **4MRGN** sind eher Folge einer schweren Erkrankung mit längeren und verschiedenen Antibiotikabehandlungen.

## Wie werden MRGN-Bakterien übertragen?

Hohe Konzentrationen an **MRGN**-Bakterien können in Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein. *Acinetobacter baumannii* und *Pseudomonas aeruginosa* können sich darüber hinaus auch auf der Haut und Schleimhaut finden. Von dort werden sie im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen.

Eine Übertragung ist möglich, wenn besiedelte Wunden nicht abgedeckt sind oder die Regeln der Basishygiene nicht ausreichend beachtet werden.

## Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist, die Weiterverbreitung von **MRGN**-Bakterien vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

**Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Händehygiene.**

## Die richtige Händedesinfektion in 30 Sekunden



Eine hohle Hand voll  
Händedesinfektionsmittel  
(ca. 3-5ml = 2-3 Spenderhübe)  
bis zur Trocknung einreiben.



**Besonders wichtig:**  
Finger- und Daumenkuppen,  
Handinnenflächen und  
Fingerzwischenräume



Kliniken des Landkreises  
Neumarkt i.d.OPf.



Doktorshof



Diakonie



St. Alfons  
Alten- und Pflegeheim  
im Kloster St. Josef

aha!  
Pflegedienst  
Tagespflege  
Alltagshilfe  
Beratung



Seniorenstift  
am Tiroler Hof



HAUS MARIACRON



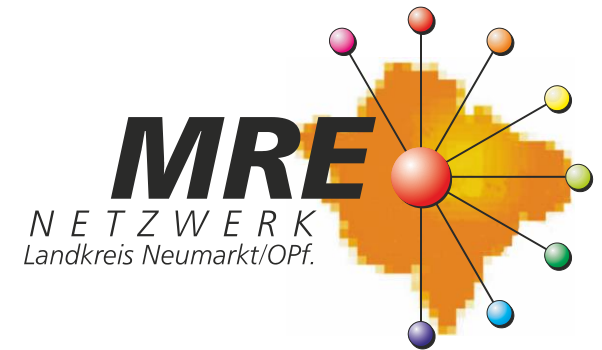
Lebenshilfe  
Neumarkt e.V.



Senioren- & Pflegeheim  
St. Therese GmbH



HAUS  
RITTER HAUG  
PARSBERG



Multi-  
Resistente  
Gram-Negative  
Stäbchen

Gesundheitsamt im  
Landkreis Neumarkt/OPf.

Rettungsdienst  
im Landkreis Neumarkt/OPf.

Alten- und Pflegeheime  
im Landkreis Neumarkt/OPf.

Ambulante Pflegedienste  
im Landkreis Neumarkt/OPf.

Arztpraxen  
im Landkreis Neumarkt/OPf.

Klinikum  
Neumarkt/Parsberg

Kuratorium für Dialyse  
und Nierentransplantation  
Neumarkt/OPf.

Fachklinik für Geriatrische  
Rehabilitation Berching

MRGN

3MRGN-4MRGN

Informationen  
für Patienten  
und Angehörige

[www.mre-netzwerk-neumarkt.de](http://www.mre-netzwerk-neumarkt.de)